

Ministerpräsident Woidke und DAK-Gesundheit suchen Gesichter für ein gesundes Miteinander 2023

- **Krankenkasse setzt Wettbewerb für Engagement in den Bereichen Gesundheit und Pflege in Brandenburg fort**
- **Für Mehrheit der Bevölkerung hat sich Zusammenhalt in den vergangenen drei Jahren verschlechtert**

Potsdam, 15. Mai 2023. Ministerpräsident Dietmar Woidke und die DAK-Gesundheit suchen in Brandenburg „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Der Wettbewerb der Krankenkasse soll den sozialen Zusammenhalt stärken. Zum dritten Mal können sich Einzelpersonen oder Gruppen bewerben, die sich mit ihren Projekten beispielhaft in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege engagieren. Eine aktuelle Forsa-Umfrage* im Auftrag der DAK-Gesundheit zeigt: 70 Prozent der Menschen in Deutschland finden, dass sich der Zusammenhalt und das Zusammenleben in der Gesellschaft in den vergangenen drei Jahren verschlechtert hätten. Drei von vier Befragten glauben, dass sich ein besseres soziales Miteinander auch positiv auf die Gesundheit der Menschen auswirken könne. Bei dem Wettbewerb, den in Brandenburg Ministerpräsident Woidke als Schirmherr unterstützt, können sich Interessierte bis zum 15. September 2023 unter www.dak.de/gesichter online bewerben. Auf Landes- und Bundesebene werden Geldpreise vergeben.

Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke betont: „Die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Brandenburg liegt mir sehr am Herzen. Mit dem Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg“ als Leitbild engagiert sich die Landesregierung seit Jahren für die Förderung einer lebendigen, toleranten Gesellschaft, in der sich Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung ihres Gemeinwesens beteiligen. Der Wettbewerb ‚Gesichter für ein gesundes Miteinander‘ bietet eine Plattform für überwiegend ehrenamtliche Projekte zur Prävention und Gesundheitsvorsorge, bei denen Eigenschaften wie Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz an erster Stelle stehen. Initiativen wie diese stärken den Zusammenhalt und ein ‚Gesundes Miteinander‘ und verdienen breite Anerkennung und Unterstützung.“

DAK-Landeschefin Anke Grubitz sagt: „Laut unserer Umfrage nehmen die Menschen mehr Egoismus, Aggressivität und Beleidigungen wahr. Vor allem Kinder und Jugendliche sind nach Ansicht der Bevölkerung von der

Verschlechterung betroffen. Unser Wettbewerb soll zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und ein guter Umgang für unsere Gesundheit sind.“ Jede und jeder zweite Befragte gab an, sich schon jetzt für eine Verbesserung beim Zusammenhalt und Zusammenleben einzusetzen. „Ein weiteres Viertel würde dies zukünftig gerne tun“, so Grubitz. „Das macht Mut und deshalb suchen wir gemeinsam mit Ministerpräsident Dietmar Woidke die Gesichter in Brandenburg, die für ein gesundes Miteinander stehen.“

Beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ sucht die DAK-Gesundheit 2023 erneut Menschen, ehrenamtliche Projekte und Initiativen, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung und der Prävention engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Angesprochen sind Einzelpersonen und Gruppen, aber auch Verbände und Organisationen sowie Betriebe. Bei den gesuchten Projekten kann es sich zum Beispiel um spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder ältere Menschen handeln, um Schulaktionen zur Suchtprävention oder interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben. In diesem Jahr steht zudem die ehrenamtliche Pflege besonders im Fokus: Für diesen Bereich wird ein Sonderpreis ausgelobt.

Wettbewerb erfolgt zweistufig

Nach dem Einsendeschluss am 15. September 2023 ermittelt zunächst eine Jury in Brandenburg mit Silvia Lehmann, Mitglied des Bundestages, Carla Kniestedt, Mitglied des Landtages, Katharina Wiegmann, Fachstelle für Altern und Pflege im Quartier, Benjamin Lassiwe, freier Journalist und Vorsitzender der Landespressekonferenz Brandenburg und Benny Zahn, Abteilungsleitung Breitensport beim Kreissportbund Märkisch Oderland die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Diese gewinnen jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3). Der Sonderpreis für pflegende Angehörige ist mit 500 Euro dotiert. Danach kommen die Hauptgewinner aller Bundesländer in die Endausscheidung. Dort kürt eine unabhängige Jury unter Vorsitz von DAK-Chef Andreas Storm die Gewinner 2023. Alle Unterlagen für den Wettbewerb der Kasse und das Anmeldeformular finden Interessierte unter: www.dak.de/gesichter.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten, davon rund 250.000 in Brandenburg, eine der größten Krankenkassen in Deutschland.

* Für die repräsentative Umfrage „Gesundes Miteinander“ hat das Forsa-Institut für die DAK-Gesundheit bundesweit 1.003 Menschen über 18 Jahren befragt.